

Seit Juli 2025 beginnen die Gottesdienste in der Katharinenkirche an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr. Nach einem halben Jahr Erfahrung mit den geänderten Gottesdienstzeiten gibt es positive und negative Rückmeldungen

- Manche Gottesdienstbesucher begrüßen den späteren Beginn. Insbesondere für Familien ist es einfacher, wenn sie erst um 11 Uhr in der Kirche sein müssen.
- Andere sind mit den neuen Zeiten unzufrieden, weil der Gottesdienst jetzt bis Mittag dauert und für gemeinsame Aktivitäten oder Besuche weniger Zeit bleibt.
- Der Lärmpegel und der Verkehr an der Hauptwache steigen nach 10 Uhr schnell an. Zu bestimmten Ereignissen, wie dem Frankfurt-Marathon, ist der Zugang zur Kirche um 11 Uhr deutlich erschwert und der Gottesdienstverlauf durch den Außenlärm gestört.
- Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des monatlichen Obdachlosenbrunch ist die späte Gottesdienstzeit eine Zumutung. Die Bewirtung der Gäste beginnt später, für die Bewältigung des Gästestroms steht eine Stunde weniger Zeit zur Verfügung. Es ist absehbar, dass der Sonntagsbrunch unter den aktuellen Bedingungen nicht dauerhaft aufrechterhalten werden kann.
- Während der dreiwöchigen Winteraktion wird die Kirche täglich um 11 Uhr für die Besucher geöffnet, so dass in dieser Zeit der Gottesdienst entweder ganz entfallen oder ausnahmsweise um 10 Uhr beginnen müsste.

Unter Berücksichtigung dieser Erfahrungen hat der Kirchenvorstand entschieden, die Gottesdienste in St. Katharinen mit Beginn der Winteraktion 2026

ab 18. Januar 2026

wieder um 10 Uhr beginnen zu lassen.